

Klinik Susenberg erhält neue Direktorin

Letzte Aktualisierung: 28. Oktober 2015 13:50

Christel Nigg amtiert ab nächster Woche als Chefärztin und als Geschäftsleitungs-Vorsitzende. Ihr Vorgänger wechselt ans Spital Bülach.

Christel Nigg wurde vom Stiftungsrat der [Klinik Susenberg zur Chefärztin](#) und Vorsitzenden der Geschäftsleitung gewählt. Sie tritt im November 2015 die Nachfolge von Nic Zerkiebel an.

Dieser wurde als [Chefarzt Innere Medizin ans Spital Bülach](#) berufen, wo er Georg Mang ersetzen wird.

Christel Nigg ist Fachärztin FMH für Innere Medizin und arbeitet seit Mai 2009 als Leitende Ärztin der Klinik Susenberg. Von 2000 bis 2008 war sie Oberärztin an der Medizinischen Poliklinik des Universitätsspitals Zürich gewesen; ab April 2008 arbeitete sie dort als Leitende Ärztin.

«Überschaubares Haus, persönliche Betreuung»

Christel Nigg, 57, ist unter anderem Mitglied der deutschen und der schweizerischen Gesellschaft für Innere Medizin. Sie ist klinische Dozentin der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich und Expertein Palliative Care.

«Die Klinik Susenberg ist ein überschaubares Haus mit spezifischer Kompetenz und persönlicher Betreuung», meint Christel Nigg zu ihrer neuen Position: «Als Chefärztin kann ich hier nah bei unseren Patienten ein spannendes Unternehmen in die Zukunft führen.»

Der Geriater Peter Angst übernimmt im November interimistisch die Stelle als Leitender Arzt; derzeit läuft die Suche nach einer festen Nachfolgerin oder einem Nachfolger für diese Position.

Die [Klinik Susenberg](#), gegründet 1939, ist eine Spezialklinik für Akutgeriatrie, internistisch-onkologische Rehabilitation und Palliative Care. Sie befindet sich am Zürichberg, beschäftigt gut 100 Mitarbeiter und verzeichnete im letzten Jahr über 10'000 Pflage tage.

Diesem Artikel folgen



Artikel teilen

Mehr zum Thema

Jetzt müssen wohl viele ihre Ratschläge überdenken: Fettarm-Diäten bringen wenig

Das sind derzeit die attraktivsten Arbeitgeber im Schweizer Gesundheitswesen

Bill Gates sagt: Diese Gesundheitsbücher sollten Sie lesen

Test: Tausende Ärzte arbeiten 30-Stunden-Schichten

Ein Art Schweizer Taschenmesser der Radiologie

Das Spital Emmental engagiert einen Kardiologen

Strahlenschutz: Jetzt werden die Spitäler geröntgt

PDDBJ: Kantonsarzt übernimmt

Buch-Tipp: «Strategisches Management im Krankenhaus»

Was verursacht am meisten Kosten – Krebs, Demenz oder Herz?

 Zum Kommentieren bitte einloggen.